

Landeswettbewerb der DRK-Katastrophenschutzeinheiten Struktur der Bereitschaften im DRK

Sanitätsdienst

Fußballspiel oder Rockkonzert, Operaufführung oder Großdemonstration - jede Veranstaltung mit großer Besucherzahl braucht einen Sanitätswachdienst. Je nach Zahl der Besucher und nach Gefährdungspotential können die Bereitschaften des DRK die erforderliche Anzahl von Sanitätern aller Qualifikationsstufen, Notärzte und das notwendige Material bereitstellen.

Mit ihrem Potential beteiligen sich die Bereitschaften auch an Katastrophenschutzeinheiten im Bereich des Sanitätsdienstes, sie halten zum Beispiel Schnelleinsatzgruppen vor.

Betreuungsdienst

Die Aufgaben des Betreuungsdienstes bestehen in der Versorgung und der Unterbringung von Betroffenen sowie der psychosozialen Unterstützung von Betroffenen und Einsatzkräften (KIT=Kriseninterventionsteam, KID=Kriseninterventionsdienst, NND=Notfallnachsorgedienst, Notfallseelsorger). Die Küchenteileinheit benutzt entweder einen eigenen Feldkochherd ("*Gulaschkanone*") oder nutzt ortsfeste Großküchen (in Betrieben, Schulen, Kindergärten etc.). Sowohl Betroffene als auch Einsatzkräfte werden mit Verpflegung und Getränken versorgt. Die Unterkunftsteileinheit prüft vorhandene Räumlichkeiten auf ihre Eignung als Unterkunft und richtet sie entsprechend her oder errichtet provisorische Unterkünfte (Zelte, Feldhäuser). Zu den wichtigsten Aufgaben gehören das Registrieren von Betroffenen und die Zusammenführung von Familienangehörigen.

Technik und Sicherheit

Der Fachdienst Technik und Sicherheit ist für die Logistik und die technische Betreuung des Einsatzzuges zuständig. Bei besonderen Schadenslagen, speziell bei chemischen oder radioaktiven Gefahren, gibt zusätzlich ABC-Einheiten bzw. können Trupps aus den Gefahrschutzhelfern der Teileinheiten gebildet werden.

Information und Kommunikation

Da es bei Großschadenslagen immer wieder zu einem erhöhten Bedarf an Kommunikationswegen kommt, verfügt das Deutsche Rote Kreuz in einigen Kreisverbänden über einen Fachdienst Information und Kommunikation, der bisweilen auch unter der Bezeichnung Fernmeldedienst geführt wird. Die Mitglieder dieser Einheiten stehen den Einsatzleitern vor Ort als Einsatzfunker und Dokumentationskräfte zur Verfügung, stellen jedoch aber auch zum Beispiel durch die Verlegung von Feldkabelleitungen bestehende Kommunikationswege sicher oder bauen sie dem Bedarf der Einsatzkräfte vor Ort entsprechend aus. Vielfach verfügen diese Einheiten über Einsatzleitwagen und/oder Feldkabelbaukraftwagen.

Die Angehörigen der Bereitschaften bringen sich in folgenden Bereichen ein

- Hilfe bei Großschadensereignissen
- Betreuung von Opferangehörigen und Helfern während eines Großschadensereignisses
- Sicherheitstechnische Absicherung der Einsatzkräfte
- Sanitätstechnische Absicherung bei Großveranstaltungen
- Rettungshundearbeit
- Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und der Feuerwehr